

# 13 Teams beim 15. Radschie

„Nordwohldde 1“ gewinnt beim Radfahren und Schießen des Schützenvereins

**Bassum** – Beim 15. Radschie – das steht für Radfahren/Schießen – des Schützenvereins Nordwohldde hat am Samstag die Mannschaft „Nordwohldde 1“ gegen zwölf andere motivierte Teams gesiegt. Wie die Schriftführer Frank Cordes und Ralf Stoffers mitteilen, gewann „Nordwohldde 1“ mit 40 Punkten Unterschied zum zweitplatzierten Team „Nordwohldde 2“ und konnte so den Pokal entgegennehmen. Den dritten Platz machte das Team vom Schützenverein Gut Ziel. Es waren insgesamt vier Mannschaften vom Schützenverein Nordwohldde angemeldet. Weitere Mannschaften kamen von den Schützenvereinen aus Stühren, Apelstedt, Kastendiek, Pestinghausen, Dimhausen, Bassum-Klenkenborstel (SV Gut Ziel) und Bassum-Helldiek (SV Freudenberg). Zum ersten Mal mit dabei war ein Team vom Bassumer Schützenverein „Bassum 1848“.

Das Organisationsteam um Hanna Dannhoff und Sven Nolte freute sich dieses Jahr auch über drei Anmeldungen von Greenhorn-Mannschaften, die nicht in einem Schützenverein sind. Das waren die Teams Scam, Cocorico-Kikeriki und Kung-Fu Riders. Dort gewann das Team Scam und sicherte sich den ersten Platz mit nur einem Punkt Abstand zum zweitplatzierten Team Cocorico-Kikeriki.

Die ersten Mannschaften starteten laut der Mitteilung bei sonnigem Wetter um 12.45 Uhr. Danach folgten die anderen Mannschaften im Abstand



**Team Nordwohldde 1:** (v.l.n.r.) Hanna Smidoda, Dirk Plöger, Erich Pleus, Rabea Bokelmann, Kim Langeland, Frank Wagner, Alessia Stephan. Nicht mit auf dem Bild: Helmut Finke. Greenhorn-Mannschaft Scam: Sven Lutterklas, Monika Frese, Andreas Frese, Claudia Lutterklas.

SCHÜTZENVEREIN NORDWOHLDE

von jeweils 25 Minuten. Die Greenhorn-Mannschaften starteten zum Schluss.

Alle Mannschaften wurden in A- oder B-Routen aufgeteilt, die mit dem Fahrrad zu absolvieren waren, aber entgegengesetzt. Diese führten zu den Schützenvereinen Stühren, Kastendiek, PHL und wieder zurück nach Nordwohldde. Die Fahrzeiten lagen zwischen 113 und 142 Minuten, so die Auswertungen.

An allen Orten hatte jedes Team-Mitglied zwei Minuten Zeit, seine Schießkünste unter Beweis zu stellen. Die befreundeten Schützenvereine haben ihre Gewehre unter Aufsicht zur Verfügung gestellt. Dafür danken die Organisatoren den mitwirkenden Vereinen.

Alle Teams mussten nicht nur schießen, sondern auch Korbball werfen und Blasrohr-schießen. Hier hatten die jeweiligen Team-Mitglieder eben-

falls zwei Minuten Zeit. Um circa 17.25 Uhr endete der sportliche Teil an der Schützenhalle in Nordwohldde, wo im Anschluss um 18 Uhr mit der Siegerehrung begonnen wurde. Anschließend folgte ein gemütlicher Abend mit Musik von DJ Rolf, sowie Getränken und Leckereien vom Grill. Alles in allem war es für das Orga-Team und die teilnehmenden Teams ein gelungenes Event.

Die Pressewarte sprechen

den vielen Helfern ein großes Dankeschön aus. Sie hätten das Radschie mit ihrer Hilfe erst ermöglicht – ob beim Herrichten des Platzes, dem Getränke-Aus-schank, beim Grillen oder beim Aufschreiben an den Wettkampforten. Der Dank gelte auch der freiwilligen Feuerwehr Nordwohldde, die jedes Jahr ihre Zelte zur Verfügung stelle, sodass man nach dem Wettbewerb trocken in gemütlicher Runde feiern könne.